

Thema Nr. 1

Konfessioneller Religionsunterricht angesichts religiöser Pluralität in unserer Gesellschaft?

Darstellung und Analyse dieses Modells im Blick auf die neuere Diskussion um das Fach Religionsunterricht.

Thema Nr. 2

Problemorientierter Religionsunterricht

„Der Religionsunterricht bringt Fragen und Herausforderungen unserer Zeit zur Sprache...“ (Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern)

1. Stellen Sie den klassischen Ansatz des Problemorientierten Religionsunterrichts dar und vergleichen Sie ihn dabei mit der Evangelischen Unterweisung und dem Hermeneutischen Religionsunterricht!
2. Erörtern Sie Chancen und Grenzen des Problemorientierten Religionsunterrichts aus Sicht der Schüler und aus Sicht der Theologie!
3. Zeigen Sie an einem frei gewählten Thema aus dem Lehrplan für den Evangelischen Religionsunterricht an der Realschule, wie eine vierstündige Unterrichtseinheit im Sinne des Problemorientierten Religionsunterrichts aussehen kann!

Thema Nr. 3

Paulus im Religionsunterricht der Realschule

1. Skizzieren Sie, welche Chancen und welche Probleme Sie für die Thematisierung des Paulus im Religionsunterricht der Realschule sehen!
2. Diskutieren Sie, welche bibeldidaktischen Ansätze oder Aspekte Ihnen für die Thematisierung des Paulus im Religionsunterricht der Realschule besonders geeignet erscheinen!
3. Zeigen Sie exemplarisch anhand der Skizze einer Unterrichtsstunde, wie das Thema Paulus mit der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler in Verbindung gebracht werden kann!

Thema Nr. 1

„Schöpfung“ als Thema im Religionsunterricht der Realschule

1. Erläutern Sie, welche Chancen und Probleme sich bei der Behandlung des Themas „Schöpfung“ im Religionsunterricht der Realschule ergeben!
2. Skizzieren Sie biblisch-theologische und theologisch-ethische Perspektiven zum Thema „Schöpfung“!
3. Zeigen Sie exemplarisch an zentralen Aspekten des Themas, wie es für Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht der Realschule religionsdidaktisch erschlossen werden kann und welche Ziele dabei verfolgt werden können!

Thema Nr. 2

Erzählen im Evangelischen Religionsunterricht der Realschule

1. Stellen Sie die Bedeutung des Erzählens in der jüdisch-christlichen Tradition in Grundzügen dar!
2. Erörtern Sie aus religionspädagogischer Sicht, inwiefern Erzählen eine geeignete Methode im Realschulunterricht darstellt! Nehmen Sie dabei sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte als potentielle Erzähler, sowie unterschiedliche Erzählanlässe und Themenbereiche in den Blick!
3. Formulieren Sie, ausgehend von Ihren grundsätzlichen Überlegungen zu der Methode des Erzählens im Religionsunterricht der Realschule, fünf Kriterien, die speziell im Zusammenhang mit biblischen Texten berücksichtigt werden müssen und begründen Sie diese jeweils!

Thema Nr. 3

Glaubenserziehung in der Schule?

Beziehen Sie in Ihre Überlegungen auch schulische Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts mit ein!

Thema Nr. 1

„Schöpfung“ als Thema im Religionsunterricht der Realschule

1. Erläutern Sie, welche Chancen und Probleme sich bei der Behandlung des Themas „Schöpfung“ im Religionsunterricht der Realschule ergeben!
2. Skizzieren Sie biblisch-theologische und theologisch-ethische Perspektiven zum Thema „Schöpfung“!
3. Zeigen Sie exemplarisch an zentralen Aspekten des Themas, wie es für Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht der Realschule religionsdidaktisch erschlossen werden kann und welche Ziele dabei verfolgt werden können!

Thema Nr. 2

Erzählen im Evangelischen Religionsunterricht der Realschule

1. Stellen Sie die Bedeutung des Erzählens in der jüdisch-christlichen Tradition in Grundzügen dar!
2. Erörtern Sie aus religionspädagogischer Sicht, inwiefern Erzählen eine geeignete Methode im Realschulunterricht darstellt! Nehmen Sie dabei sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte als potentielle Erzähler, sowie unterschiedliche Erzählanlässe und Themenbereiche in den Blick!
3. Formulieren Sie, ausgehend von Ihren grundsätzlichen Überlegungen zu der Methode des Erzählens im Religionsunterricht der Realschule, fünf Kriterien, die speziell im Zusammenhang mit biblischen Texten berücksichtigt werden müssen und begründen Sie diese jeweils!

Thema Nr. 3

Glaubenserziehung in der Schule?

Beziehen Sie in Ihre Überlegungen auch schulische Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts mit ein!

Thema Nr. 1

Islam: Bekanntes besser verstehen – Fremdes kennen lernen

1. Erläutern Sie, inwiefern das Thema für den Religionsunterricht ein wichtiges und sinnvolles Thema darstellt!
2. Skizzieren Sie didaktische Überlegungen zur Umsetzung des Themas in einer Unterrichtsreihe! Berücksichtigen Sie dabei insbesondere die Frage, welche Ziele angestrebt werden können und welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen Ihrer Unterrichtsreihe erwerben können!

Thema Nr. 2

Religiöses Lernen in „Raum“ und „Zeit“

1. Ist der Religionsunterricht heute immer noch durch „kirchliche Zeiten“ (Kirchenjahr) bestimmt?
2. Entfalten Sie, wie „sakrale Räume“ und „kirchliche Zeiten“ einen Platz im Religionsunterricht der Realschule finden könnten und verorten Sie dies konzeptionell!

Thema Nr. 3

Gottesvorstellungen als Thema des Religionsunterrichts

Entfalten Sie dieses Thema aus dem Lehrplan für die Jahrgangsstufe 10 und entwickeln Sie hierzu Perspektiven einer didaktischen Umsetzung!

Thema Nr. 1

Die Dimension „Gender“ im evangelischen Religionsunterricht der Realschule

Thema Nr. 2

Das Theodizee-Problem im evangelischen Religionsunterricht der Realschule:
theologische, entwicklungspsychologisch-pädagogische und fachdidaktische Überlegungen

Thema Nr. 3

Der Hinduismus als Thema des evangelischen Religionsunterrichts in der Realschule

Erläutern Sie die fachwissenschaftlich-religionswissenschaftlichen Grundlagen sowie die soziokulturellen und anthropogenen Bedingungen für die Behandlung des Themas! Erstellen Sie eine Skizze für den Verlauf einer Unterrichtseinheit zum Thema!

Thema Nr. 1

Der evangelische Religionsunterricht übernimmt Bildungsverantwortung in der Schule.

Stellen Sie ein Bildungsverständnis aus evangelischer Perspektive dar! Zeigen Sie anhand von drei unterschiedlichen Lehrplaninhalten der Realschule auf, inwieweit dieser Auftrag realisiert werden kann!

Thema Nr. 2

Was müssen Schülerinnen und Schüler an dogmatischen Themen lernen?

Beantworten Sie diese Frage an ausgewählten Beispielen aus dem evangelischen Religionsunterricht der Realschule!

Thema Nr. 3

„Scheidung“ als Thema im evangelischen Religionsunterricht?

Legen Sie dar, ob und inwiefern dieses Thema für den Religionsunterricht relevant ist, und ziehen Sie daraus religionsdidaktische Konsequenzen!

Thema Nr. 1

Umgang mit Konflikten in der Schule

Erläutern Sie, welchen inhaltlichen Beitrag der evangelische Religionsunterricht zum Thema Umgang mit Konflikten bieten kann! Entwerfen Sie hierzu unter Zuhilfenahme erfahrungsbezogener Methoden ein konkretes Unterrichtsbeispiel!

Thema Nr. 2

Gottesdienste in der Schule

Erläutern Sie, welche Bedeutung gottesdienstliche Feiern an öffentlichen Schulen haben! Gehen Sie dabei auf rechtliche und theologische Aspekte ein! Berücksichtigen Sie dabei auch die Problematik interreligiöser Feiern in der Schule!

Thema Nr. 3

„Freundschaft, Liebe, Sexualität“ als Thema des evangelischen Religionsunterrichts an der Realschule

Erörtern Sie das Thema in lebensweltlicher, theologischer und didaktischer Perspektive!

Thema Nr. 1

An Biographien aus der Kirchengeschichte lernen

1. Die Kirchengeschichtsdidaktik steht derzeit weder bei den Schülerinnen und Schülern noch bei den Lehrenden sonderlich hoch im Kurs. Begründen Sie, warum Kinder und Jugendliche sich heutzutage im Evangelischen Religionsunterricht dennoch mit Gestalten und Themen der Kirchengeschichte beschäftigen sollten!
2. Legen Sie an einem Beispiel dar, inwiefern das Lernen an Biographien aus der Kirchengeschichte zur religiösen Bildung heutiger Jugendlicher beitragen kann!

Thema Nr. 2

Welchen Beitrag kann der Evangelische Religionsunterricht zur Wertebildung der Schülerinnen und Schüler heute leisten? Argumentieren Sie aus der Sicht von Jugendlichen wie auch bildungstheoretisch und im Rekurs auf aktuelle Jugendstudien!

Thema Nr. 3

Religion unterrichten als Beruf.

Zeigen Sie Herausforderungen für den Beruf einer Religionslehrerin / eines Religionslehrers heute auf und diskutieren Sie wichtige fachliche und die eigene Person betreffende Kompetenzen, die für diese Tätigkeit bedeutsam sind! Nehmen Sie dabei auch Stellung zu der These von Kersten Reich, Didaktik sei vor allem „Beziehungsdidaktik“!

Thema Nr. 1

Welche Bedeutung hat die Auseinandersetzung mit christlichen Gottesvorstellungen für den Religionsunterricht in der Realschule? Stellen Sie zentrale Gesichtspunkte der evangelischen Perspektive dar und entfalten Sie die Relevanz für heutige Schülerinnen und Schüler!

Thema Nr. 2

Kann man aus der Kirchengeschichte auch heute noch etwas lernen?

1. Kirchengeschichtliche Themen stehen tendenziell weder bei Schülerinnen und Schülern noch bei den Lehrkräften besonders hoch im Kurs. Begründen Sie vor diesem Hintergrund, inwiefern heutige Jugendliche von der Beschäftigung mit Personen und Themen der Kirchengeschichte profitieren können!
2. Erläutern Sie zentrale Prinzipien einer zeitgemäßen und subjektdienlichen Didaktik der Kirchengeschichte!
3. Veranschaulichen Sie Ihre Überlegungen anhand eines unterrichtlichen Vorhabens im Rahmen der Themeneinheit „Martin Luther: auf der Suche nach einem gnädigen Gott“ der Jahrgangsstufe 8 des Realschullehrplans!

Thema Nr. 3

Schuld und Vergebung

Erörtern Sie lebensweltliche, theologische und didaktische Aspekte!

Thema Nr. 1

Pluralitätsfähigkeit als ein Bildungsziel für Schule und Religionsunterricht

2014 hat die EKD in ihrer Denkschrift „Religiöse Orientierung gewinnen. Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule“ folgendes formuliert:

„Das Bildungsziel der Pluralitätsfähigkeit als zeitgemäße Konkretion religiöser Orientierung nach evangelischem Verständnis bezieht sich sowohl auf die Schule insgesamt als auch speziell auf den Religionsunterricht. In beiden Fällen geht es um die Stärkung von Gemeinsamkeit und zugleich um einen toleranten Umgang mit Differenz.“ (S. 54)

Entfalten Sie didaktisch reflektiert, wie das Bildungsziel „Pluralitätsfähigkeit“ im Laufe der Realschulzeit im evangelischen Religionsunterricht realisiert werden kann!

Thema Nr. 2

„Ökumene – Einheit in der Vielfalt“

Im neuen Lehrplan der Realschule für die Jahrgangsstufe 8 lautet eine Kompetenzerwartung zu diesem Themenbereich:

„Die Schülerinnen und Schüler geben Auskunft über besondere Merkmale der evangelisch-lutherischen und der römisch-katholischen Konfession und reflektieren Chancen und Grenzen des ökumenischen Miteinanders.“

Entwickeln Sie religionsdidaktische Konkretionen, wie diese Kompetenz gefördert werden kann! Berücksichtigen Sie dabei Fragen nach den theologischen Grundlagen und der begründeten Auswahl von Inhalten sowie konzeptionelle Überlegungen zum ökumenischen bzw. konfessionell-kooperativen Lernen!

Thema Nr. 3

Leid – Sünde – Schuld

Erläutern Sie aus theologischer Sicht den Zusammenhang der oben genannten Begriffe und stellen Sie fachdidaktische Überlegungen an! Entwerfen Sie davon ausgehend eine Unterrichtssequenz und entwickeln Sie eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit!

Thema Nr. 1

Mit Schülerinnen und Schülern über die Auferstehung sprechen

Stellen Sie zunächst theologische Aspekte im Kontext der Auferstehung vor! Erläutern Sie religionsdidaktische Ansätze, die sich diesbezüglich als zielführend erweisen! Konzipieren Sie einen kompetenzorientierten Lernweg und formulieren Sie eine Lernsituation dazu!

Thema Nr. 2

Themen christlicher Dogmatik im evangelischen Religionsunterricht der Realschule

Erörtern Sie an ausgewählten Beispielen die Schwierigkeiten und Herausforderungen eines Religionsunterrichts, der sich diesen Themen der Systematischen Theologie im Blick auf den anzustrebenden Kompetenzerwerb stellt!

Zeigen Sie auf, welche Chancen sich hierbei jedoch auch eröffnen können!

Thema Nr. 3

Jugendtheologie im evangelischen Religionsunterricht der Realschule

1. Erläutern Sie das Konzept der Jugendtheologie!
2. Erörtern Sie fachdidaktische Umsetzungsmöglichkeiten im Religionsunterricht der Realschule!

Thema Nr. 1

Im LehrplanPLUS der Realschule ist für die Jahrgangsstufe 9 der Lernbereich „Arbeit und Freizeit“ ausgewiesen.

1. Skizzieren Sie die Herausforderungen, Chancen und Probleme, die dieses Unterrichtsthema für Realschülerinnen und -schüler mit sich bringt!
2. Entfalten Sie sinnvolle Kompetenzerwartungen, die mit dem oben genannten Lernbereich verbunden sein können! Begründen Sie diese in theologischer und pädagogisch-didaktischer Perspektive!
3. Zeigen Sie an drei exemplarischen Unterrichtsinhalten auf, wie den unter Teilaufgabe 2. formulierten Kompetenzerwartungen im evangelischen Religionsunterricht der Realschule entsprochen werden kann!

Thema Nr. 2

Das Judentum als Thema des evangelischen Religionsunterrichts in der Realschule:
Erörtern Sie theologische, pädagogische und didaktische Aspekte!

Thema Nr. 3

„Rede von Gott und Infragestellungen des Gottesglaubens“ als Thema des evangelischen Religionsunterrichts an der Realschule (vgl. Lehrplan EvR 10.1 bzw. LehrplanPLUS ER 10, Lernbereich 2)

1. Untersuchen Sie das Thema „Rede von Gott und Infragestellung des Gottesglaubens“ unter fachlich-theologischer Perspektive! Gehen Sie insbesondere darauf ein, welche grundlegenden Fragen in diesem Zusammenhang zu stellen und welche relevanten Quellen zu berücksichtigen sind!
2. Stellen Sie didaktische Überlegungen dazu an, welche Erfahrungen Jugendliche dieser Altersstufe zu diesem Themenbereich bereits mitbringen und welche Erfahrungen sie mit ihm im Religionsunterricht machen können. Beziehen Sie entwicklungs- und religionspsychologische Erwägungen in Ihre Argumentation ein!
3. Legen Sie dar, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler in der 10. Jahrgangsstufe zu diesem Thema erwerben sollen, und führen Sie exemplarisch aus, welche Lernwege sich dafür anbieten!